

29 avril 2012

Concert pour la réconciliation et l'amitié franco-allemande

Veranstaltung zu Ehren von Karl Münchinger
Für die Stadt Colmar und ihr Musikfestival, das vom großen deutschen Dirigenten Karl Münchinger ins Leben gerufen wurde, konnte es keine bessere Gelegenheit geben, diesen Mann anlässlich des Festivals von 2012 die entsprechende Ehre zu erweisen. Als erster deutscher Orchesterleiter, der bereits 1949 in Paris dirigierte, wurde Karl Münchinger 1972 zum „Kommandeur der Künste und der Literatur“ erhoben, 1980 mit der Goldmedaille der Stadt Straßburg ausgezeichnet und 1986 zum Offizier der Ehrenlegion ernannt. Er gilt heute noch als einer der bedeutendsten Vertreter der französisch-deutschen Annäherung.

So fuhren wir voller Erwartungen am letzten Sonntag im April 2012 nach Colmar, wo uns die Präsidentin des CFA Colmar, Nicole Couratier erwartete. Als wir in den Festsaal geführt wurden, waren wir über die Dimension der Veranstaltung doch erstaunt, denn außer hochrangigen Vertretern von Politik und Wirtschaft, die bei derartigen Veranstaltungen meistens präsent sind, waren viele Freunde des Musikfestivals anwesend sowie zahlreiche Vertreter verschiedener Organisationen von links und rechts des Rheins, die sich fast täglich für die deutsch-französische Freundschaft einsetzen.

Zunächst wurde der „Straßburger Appel“ vorgestellt, der zum Jahresbeginn 2012 - also ein Jahr vor dem 50. Jahrestag des Elysée-Vertrags - durch die Stiftung Deutsch-Französische Verständigung, der Paneuropa Union Deutschland und Frankreich, verkündet wurde. Anschließend folgte ein wunderbares Konzert des Radio-Sinfonieorchesters des SWR unter der Leitung von Michael Sanderling, mit Werken von Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Der abschließende VIP Stehlunch galt dann der Kontaktpflege.

G.Kesselhut, Baden-Baden



Les présidents de Baden-Baden, Fribourg et Colmar se sont retrouvés au Parc des Expositions.

R. Jackisch H. Niederer E. Glück K. Muller N. Couratier G. Kesselhut